

Syllabus

Kursbeschreibung

Titel der Lehrveranstaltung	Entwicklungs- und Pädagogische Psychologie 1 - Grundlagen
Code der Lehrveranstaltung	12445
Zusätzlicher Titel der Lehrveranstaltung	
Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich	PSIC-02/A
Sprache	Deutsch
Studiengang	Einstufiger Master in Bildungswissenschaften für den Primarbereich - Abteilung in deutscher Sprache
Andere Studiengänge (gem. Lehrveranstaltung)	
Dozenten/Dozentinnen	Prof. Dr. Reinhard Tschiesner, reinhard.tschiesner@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/education/academic-staff/person/29821 Dott. Johanna Happacher, Johanna.Happacher@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/education/academic-staff/person/46213 Mag. rer. nat Manuel Schmelzer, Manuel.Schmelzer@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/education/academic-staff/person/53939
Wissensch. Mitarbeiter/Mitarbeiterin	
Semester	Zweites Semester
Studienjahr/e	1.
KP	8
Vorlesungsstunden	60
Laboratoriumsstunden	40
Stunden für individuelles	100

Studium	
Vorgesehene Sprechzeiten	24
Inhaltsangabe	Das Modul vermittelt ein Grundlagenwissen in a) der Entwicklungspsychologie der frühen Kindheit, d.h. bis ungefähr zum 7. Lebensjahr, und b) der Pädagogischen Psychologie und Lernpsychologie. Lernprozesse sowie motivationale Prozesse, die beim Lehren und Lernen zum Tragen kommen, werden ebenfalls aufgegriffen. Thematisiert wird auch die Entfaltung von Begabung, die Gestaltung von Lernumgebungen, die Diagnostik des Lernstandes unter besonderer Berücksichtigung inklusiver Prozesse und Settings. Alle thematischen Schwerpunkte und Perspektiven der Vorlesungen werden in einem entsprechenden Laboratorium zu den Vorlesungen vertieft, die einerseits einen Schwerpunkt auf die Beobachtung des kindlichen Verhaltens und andererseits auf Pädagogische Psychologie und Lernpsychologie in Zusammenhang mit Inklusion setzen. Das Gesamtmodul zielt sowohl auf die Vermittlung pädagogischen Basiswissens als auch auf den Aufbau spezifischer beruflicher Kompetenzen.
Themen der Lehrveranstaltung	Siehe die einzelnen Kursmodule
Stichwörter	Entwicklungspsychologie, Psychologie, Beobachtung, Lernen
Empfohlene Voraussetzungen	
Propädeutische Lehrveranstaltungen	
Unterrichtsform	Vorlesungen, Laboratorium
Anwesenheitspflicht	Laut Studiengangsregelung
Spezifische Bildungsziele und erwartete Lernergebnisse	Wissen und Verstehen Die Studierenden - kennen die methodischen, theoretischen und begrifflichen Grundlagen der Entwicklungspsychologie, Pädagogischen Psychologie und Lernpsychologie mit besonderem Blick auf die frühkindliche Bildung und die Inklusion; - kennen die wesentlichen physischen, kognitiven, emotionalen und sozialen Entwicklungsschritte in der frühen Kindheit und die

	entsprechenden Theorien; - kennen Formen und Verfahren systematischer Beobachtung und der Dokumentation; - erkennen Unterschiede zwischen Alltagsbeobachtungen, strukturierten Beobachtungen, Beobachtungen in pädagogischen Einrichtungen und in wissenschaftlichen Kontexten; - kennen die einschlägigen Theorien zu Lernen, Motivation, Kognition und Gedächtnis im frühen Kindesalter; - kennen Bedingungen und Kriterien für förderliche Lernumgebungen; - kennen Kriterien zur Beurteilung frühkindlicher Entwicklungsschritte; - kennen die Bedeutung von Entwicklungspsychologie, Pädagogischer Psychologie und Lernpsychologie in Bezug auf Prozesse der Inklusion in der frühkindlichen Bildung. Anwenden von Wissen und Verstehen Die Studierenden - können die fachlichen Grundlagen der Entwicklungspsychologie, Pädagogischen Psychologie und Lernpsychologie zu konkreten Situationen und Fällen in Beziehung setzen und entsprechende Handlungsstrategien im Bereich der frühkindlichen Bildung und der Inklusion entwickeln; - können die Kenntnis der Entwicklungsschritte in der frühen Kindheit für wissenschaftlich begründetes pädagogisches Handeln nutzen; - sind in der Lage, pädagogische Situationen systematisch zu beobachten und zu dokumentieren; - können frühkindliche Entwicklungsschritte fallbezogen unterstützen und in inklusiven Settings fördern; Urteilen Die Studierenden - können die fachlichen Grundlagen der Entwicklungspsychologie, Pädagogischen Psychologie und Lernpsychologie zur Beurteilung von Entwicklungen und Fortschritten in der frühkindlichen Bildung einsetzen; - können Beobachtungen und Dokumentationen zur Beurteilung von Lernprozessen nutzen;
--	---

	- können die Qualität förderlicher Lernumgebungen beurteilen; - können Vor- und Nachteile von Methoden der Beobachtung und der Dokumentation beurteilen; - können die Rolle von Motivation, Kooperation und der Entwicklung von Strategien ebenso wie die Bedeutung von Feedback und Anerkennung für den Lernprozess begründet einschätzen; Kommunikation - können die fachlichen Grundlagen der Entwicklungspsychologie, Pädagogischen Psychologie und Lernpsychologie einsetzen, um sich im Team zu verständigen, um prozess- und ergebnisorientierte Bewertungen durchzuführen; - können Beobachtungsergebnisse berichten und dokumentieren; Lernstrategien Die Studierenden - Können Theorien des Lernens und von Lernstrategien für die eigene persönlich und berufliche Entwicklung nutzen; - Sind in der Lage, die fachlichen Grundlagen für eigene Fort- und Weiterbildungen zu verwenden und sich selbständig in weitere Forschungsbereiche einzuarbeiten; - Sind in der Lage, Lernstrategien als Kennzeichen für eine/n ‚wissenschaftlich ausgebildete Praktiker/in‘ zu nutzen.
Spezifisches Bildungsziel und erwartete Lernergebnisse (zusätzliche Informationen)	
Art der Prüfung	Schriftliche Prüfung
Bewertungskriterien	Die Gesamtbeurteilung kommt über eine Prüfung über alle vier Lehrveranstaltungen zustande: Schriftliche Prüfung mit offenen Fragen über die Inhalte der beiden Vorlesungen und der beiden Laboratorien. Kriterien für die Bewertung sind: Sachrichtigkeit, Wissenschaftsbezug, Bezug zur Fachliteratur, Logische Struktur, Fähigkeit der kritischen Analyse und Reflexion, Verwendung der wissenschaftlichen Fachsprache, Klarheit des Ausdrucks. Die Handschrift muss leserlich sein, damit die Prüfung korrigiert und benotet werden kann.

	Um zur Prüfung antreten zu können, müssen in den Laboratorien immanente Leistungen erbracht und vorab positiv bewertet werden. Sämtliche immanenten Leistungen müssen spätestens bis zum letzten Termin der jeweiligen Laboratoriums erbracht worden sein. Bei Abwesenheit am Referatstermin (z.B. aus gesundheitlichen Gründen) muss die ausständige immanente Leistung in Form einer Kompensationsleistung (im Umfang einer Seminararbeit) erbracht werden. Kriterien für eine positive Bewertung der immanenten Leistungen sind: Informationskompetenz, Sachrichtigkeit, eigene Argumentations- und Reflexionsfähigkeit, Theorie-Praxis-Transfer-Leistung. Formale Korrektheit (z.B. Sprache, Berücksichtigung der Zitierregeln nach APA oder die von den Lehrenden bekanntgegebenen formalen Voraussetzungen für die Prüfungsleistungen) ist eine Voraussetzung, um eine positive Teilleistung erbringen zu können. Die Verwendung von künstlichen Intelligenzen ist nicht gestattet. Laut Prüfungsordnung führt das dreimalige Antreten zur Prüfung ohne zu bestehen zu einer Sperrung für drei Prüfungstermine. (sehen Sie dazu auch den Artikel 6, Absatz 4 der gültigen Prüfungsordnung).
Pfichtliteratur	VL Entwicklungspsychologie der frühen Kindheit: • Arbeitskreis OPD-KJ (Hrsg.) (2013). <i>OPD-KJ-2 Operationalisierte Psychodynamische Diagnostik für das Kindes- und Jugendalter. Grundlagen und Manual</i>. Huber. • Cierpka, M. (Hrsg.) (2012). <i>Frühe Kindheit 0-3</i>. Springer. • Benecke, C. (2014). <i>Klinische Psychologie und Psychotherapie</i>. Kohlhammer. • Heinrichs, N. & Lohaus, A. (2020). <i>Klinische Entwicklungspsychologie Kompakt</i>. Beltz. • Lohaus, A., Vierhaus, M. & Lemola, S. (2024). <i>Entwicklungspsychologie des Kindes- und Jugendalters</i>. Springer. • Mentzos, S. (2005). <i>Neurotische Konfliktverarbeitung</i>. Fischer. • Siegler, R., Saffran, J.R., Gershoff, G.T. & Eisenberg, N.

	(2022). <i>Entwicklungspsychologie des Kindes- und Jugendalters</i>. Springer. VL Pädagogische Psychologie und Lernpsychologie der frühen Kindheit im Hinblick auf die Inklusion: • Bak, P.M. (2020). <i>Wahrnehmung, Gedächtnis, Sprache, Denken</i>. Springer. • Kidman, G. & Casinader, N. (2017). <i>Inquiry-Bases Teaching and Learning across Disciplines</i>. Palgrave Macmillan. • Oerter, R. (1997). <i>Psychologie des Spiels</i> (2. Auflage). Beltz. • Seidel, T. & Krapp, A. (Hrsg.) (2014). <i>Pädagogische Psychologie</i> (6. Auflage). Beltz. • Tschiesner, R. & Pahl, A. (2020). Von kleinen und großen Forscherinnen und Forschern. Entwicklungs- und lernpsychologische Reflexionen zum Forschenden Lernen. In: S. Luttenberger & S. Pustak (Hrsg.), <i>Entdecken. Forschen. Fördern</i> (S. 185-210). Leykam. • Wild, E. & Möller, J. (Hrsg.) (2015). <i>Pädagogische Psychologie</i> (2. Auflage). Berlin: Springer.
Weiterführende Literatur	
Weitere Informationen	
Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs)	Gesundheit und Wohlergehen, Weniger Ungleichheiten, Hochwertige Bildung

Kursmodul

Titel des Bestandteils der Lehrveranstaltung	Entwicklungspsychologie der frühen Kindheit
Code der Lehrveranstaltung	12445A
Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich	PSIC-02/A
Sprache	Deutsch
Dozenten/Dozentinnen	Prof. Dr. Reinhard Tschiesner, reinhard.tschiesner@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/education/academic-staff/person/29821
Wissensch. Mitarbeiter/Mitarbeiterin	

Semester	Zweites Semester
KP	2
Verantwortliche/r Dozent/in	
Vorlesungsstunden	30
Laboratoriumsstunden	0
Stunden für individuelles Studium	20
Vorgesehene Sprechzeiten	6
Inhaltsangabe	Die Vorlesung gewährt einen Einblick in die Entwicklungspsychologie der frühen Kindheit und zeigt Querverbindungen zu frühkindlichen Bildungsprozessen auf. In der Lehrveranstaltung wird ein Augenmerk auf die verschiedenen Entwicklungstheorien und Paradigmen der Entwicklungspsychologie gelegt. Ferner wird die Entwicklung von sozialen Beziehungen und interpersoneller Verhaltensweisen thematisiert. Die Mikrosysteme Kindergarten und Familie spielen in der Lehrveranstaltung eine große Rolle. Entwicklungsprozesse, die sich überwiegend im Kleinkind- und Vorschulalter zutragen, stehen im Mittelpunkt. Regionalen Besonderheiten wird Rechnung getragen.
Themen der Lehrveranstaltung	Einführung Forschungsmethoden der Entwicklungspsychologie Entwicklungstheorien - Psychoanalytisch/Psychodynamisch - Systemisch - Kognitiv - Anforderungs-Bewältigungs-Ansatz Die pränatale Entwicklung Die frühe Eltern-Kind-Interaktion (Bindung) Die Entwicklung des Selbst
Unterrichtsform	Vortrag mit medialer Unterstützung. Literaturstudium. Vorbereitung wird erwartet.
Pfichtliteratur	Arbeitskreis OPD-KJ (Hrsg.) (2013). <i>OPD-KJ-2 Operationalisierte Psychodynamische Diagnostik für das Kindes- und Jugendalter. Grundlagen und Manual</i>. Huber. Cierpka, M. (Hrsg.) (2012). <i>Frühe Kindheit 0-3</i>. Springer. Benecke, C. (2014). <i>Klinische Psychologie und Psychotherapie</i>.

	Kohlhammer. Heinrichs, N. & Lohaus, A. (2020). <i>Klinische Entwicklungspsychologie Kompakt</i>. Beltz. Lohaus, A., Vierhaus, M. & Lemola, S. (2024). <i>Entwicklungspsychologie des Kindes- und Jugendalters</i>. Springer. Mentzos, S. (2005). <i>Neurotische Konfliktverarbeitung</i>. Fischer. Siegler, R., Saffran, J.R., Gershoff, G.T. & Eisenberg, N. (2022). <i>Entwicklungspsychologie des Kindes- und Jugendalters</i>. Springer.
Weiterführende Literatur	

Kursmodul

Titel des Bestandteils der Lehrveranstaltung	Beobachtung und Analyse des kindlichen Verhaltens (Lab.)
Code der Lehrveranstaltung	12445B
Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich	PSIC-02/A
Sprache	Deutsch
Dozenten/Dozentinnen	Dr. phil. Gertraud Girardi Battisti, Gertraud.Girardi@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/education/academic-staff/person/754
Wissensch. Mitarbeiter/Mitarbeiterin	
Semester	Zweites Semester
KP	2
Verantwortliche/r Dozent/in	
Vorlesungsstunden	0
Laboratoriumsstunden	20 Gruppe 1, 2, 3 und 4: Dr.phil. Gertraud Girard Battisti
Stunden für individuelles Studium	30
Vorgesehene Sprechzeiten	6

Inhaltsangabe	Die Fähigkeit zur Beobachtung des kindlichen Verhaltens und dessen Analyse zählen zu den Grundkompetenzen professioneller pädagogischer Arbeit auch im Hinblick auf die Gestaltung und Organisation inklusive Settings. Das Laboratorium führt in Theorie und Praxis der Beobachtung ein. Dabei werden Prozesse und Faktoren angesprochen, die den Beobachtungsprozess beeinflussen. Eingegangen wird auch auf die Vor- und Nachteile verschiedener Beobachtungsmethoden und Qualitätsmerkmale wie Gütekriterien von Beobachtungsinstrumenten diskutiert. Die Erprobung und praktische Anwendung verschiedener Beobachtungsmethoden, die in den Bildungseinrichtungen der Region eingesetzt werden, sollen den Studierenden genauso vorgestellt werden wie die Grundsätze der Dokumentation von Beobachtungsdaten und der theoriegeleiteten Interpretation solcher.
Themen der Lehrveranstaltung	- Sozialpsychologische Aspekte der Wahrnehmung und der Beobachtung (biologische, biografische, rollenspezifische Aspekte); - Beobachtungsfehler; - Ethische Grundhaltung bei der Beobachtung; - Formen der Beobachtung; - Learning Stories; - Strukturierte Beobachtungsbögen.
Unterrichtsform	Praktische Übungen auf der Basis theoretischer Inputs; Analysen von Beobachtungssequenzen in Kleingruppen; Analyse von Beobachtungs- und Dokumentationsverfahren; Fallbeobachtung, Auswertung und Interpretation.
Pfichtliteratur	Siehe Pflichtliteratur zu den beiden Vorlesungen
Weiterführende Literatur	

Kursmodul

Titel des Bestandteils der Lehrveranstaltung	Pädagogische Psychologie und Lernpsychologie der frühen Kindheit im Hinblick auf die Inklusion
Code der Lehrveranstaltung	12445C
Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich	PSIC-02/A
Sprache	Deutsch

Dozenten/Dozentinnen	Prof. Dr. Reinhard Tschiesner, reinhard.tschiesner@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/education/academic-staff/person/29821
Wissensch. Mitarbeiter/Mitarbeiterin	
Semester	Zweites Semester
KP	2
Verantwortliche/r Dozent/in	
Vorlesungsstunden	30
Laboratoriumsstunden	0
Stunden für individuelles Studium	20
Vorgesehene Sprechzeiten	6
Inhaltsangabe	Die Vorlesung bietet eine Einführung in die Pädagogische Psychologie und Lernpsychologie der frühen Kindheit unter Berücksichtigung der Inklusion. Die Lehrveranstaltung soll insbesondere frühkindliche Lernformen unter Berücksichtigung entwicklungsabhängiger kognitiver Ressourcen thematisieren.
Themen der Lehrveranstaltung	- Einführung in die Pädagogische Psychologie und Lernpsychologie der frühen Kindheit; - Methodenlehre und theoretische Grundlagen der psychologischen Erkenntnisgewinnung und Beobachtung; - Die Strukturierung des Denkens - Denkprozesse - Frühkindliche Lernformen - Psychologie des Spiels Ein besonderes Augenmerk wird auch auf die Rolle höherer kognitiver Fähigkeiten, wie z.B. das logische Schlussfolgern im Kleinkind- und Vorschulalter gelegt. Thematisiert werden aber auch Auffälligkeit und Störungen im Erleben und Verhalten von Klein- und Vorschulkindern wie auch von Pädagoginnen und Pädagogen, insbesondere im Kontext Kindergarten, wie damit umgegangen werden kann und welche Risiko- und Schutzfaktoren dazu bekannt sind. Auch präventive Maßnahmen, wie Kommunikationsformen und ein reifer Umgang mit Konflikten werden in der

	Lehrveranstaltung aufgegriffen.
Unterrichtsform	Vortrag mit medialer Unterstützung, vertiefende kurze Gruppenarbeiten, Literaturstudium. Vorbereitung wird erwartet.
Pflichtliteratur	Bak, P.M. (2020). <i>Wahrnehmung, Gedächtnis, Sprache, Denken</i>. Springer. Kidman, G. & Casinader, N. (2017). <i>Inquiry-Bases Teaching and Learning across Disciplines</i>. Palgrave Macmillan. Oerter, R. (1997). <i>Psychologie des Spiels</i> (2. Auflage). Beltz. Seidel, T. & Krapp, A. (Hrsg.) (2014). <i>Pädagogische Psychologie</i> (6. Auflage). Beltz. Tschiesner, R. & Pahl, A. (2020). Von kleinen und großen Forscherinnen und Forschern. Entwicklungs- und lernpsychologische Reflexionen zum Forschenden Lernen. In: S. Luttenberger & S. Pustak (Hrsg.), <i>Entdecken. Forschen. Fördern</i> (S. 185-210). Leykam. Wild, E. & Möller, J. (Hrsg.) (2015). <i>Pädagogische Psychologie</i> (2. Auflage). Berlin: Springer.
Weiterführende Literatur	

Kursmodul

Titel des Bestandteils der Lehrveranstaltung	Pädagogische Psychologie und Lernpsychologie der frühen Kindheit im Hinblick auf die Inklusion (Lab.)
Code der Lehrveranstaltung	12445D
Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich	PSIC-02/A
Sprache	Deutsch
Dozenten/Dozentinnen	Prof. Dr. Reinhard Tschiesner, reinhard.tschiesner@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/education/academic-staff/person/29821 Dott. Johanna Happacher, Johanna.Happacher@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/education/academic-staff/person/46213 Mag. rer. nat Manuel Schmelzer,

	Manuel.Schmelzer@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/education/academic-staff/person/53939
Wissensch. Mitarbeiter/Mitarbeiterin	
Semester	Zweites Semester
KP	2
Verantwortliche/r Dozent/in	
Vorlesungsstunden	0
Laboratoriumsstunden	20 Gruppe 1: Prof. Dr. Reinhard Tschiesner Gruppe 2 und 3: Dott. Johanna Happacher Gruppe 4: Mag.rer.nat. Manuel Schmelzer
Stunden für individuelles Studium	30
Vorgesehene Sprechzeiten	6
Inhaltsangabe	Das Laboratorium vertieft und konkretisiert die in der Vorlesung behandelten Themen der Pädagogischen Psychologie und Lernpsychologie der frühen Kindheit, insbesondere im Hinblick auf Inklusion, und dies in dreierlei Hinsicht: - Es dient der vertiefenden Reflexion und Analyse von Forschungsergebnissen und ihrer Bedeutung für inklusive Prozesse im Bereich der frühkindlichen Bildung. - Es dient der Übung und Erprobung des wissenschaftlichen Denkens sowie Versuchen, lernpsychologische Sachverhalte wissenschaftlich zu beschreiben und zu analysieren. - Es dient der Rekonstruktion und dem Transfer von theoretisch erarbeitetem Wissen auf spezifische, konkrete Prozesse und Strukturen der frühkindlichen Bildungsland-schaft in Südtirol unter besonderer Berücksichtigung der Inklusion.
Themen der Lehrveranstaltung	Die Themen entsprechen den Themen der Vorlesung; sie werden in Absprache mit den Dozenten der Vorlesung und dem Modulverantwortlichen ausgewählt und abgesprochen.
Unterrichtsform	Vertiefende und praxisbezogene Übungen auf der Basis der Vorlesung; Arbeit in Kleingruppen; Fallbeobachtung, Auswertung und Interpretation.

Pflichtliteratur	siehe Pflichtliteratur der beiden Vorlesungen
Weiterführende Literatur	